

**ROLLSTUHL-TISCHTENNIS /** Zweimal Bronze und einmal Silber brachte Klosterneuburgs Duo aus Serbien mit nach Hause.

# Hitzeschlacht in Novi Sad

VON CHRISTOPH REITERER

Die Serbia Open in Novi Sad waren aus zweierlei Gründen ein wahrlich heißes Turnier: Einerseits hatte es ebendort außergewöhnliche Temperaturen jenseits der 35 Grad Celsius, unter denen selbst die heimischen Athleten litten. Andererseits erhitzen auch die spannenden sportlichen Wettkämpfe an der Platte die Gemüter.

Trotz Klimatisierung waren die Temperaturen in der Wettkampf-Halle unterträglich, einige Spieler mussten aufgrund von Kreislaufproblemen ärztlich behandelt werden. „Viele Matches gewinnt der, der länger aufrecht sitzen und den Schläger gerade halten kann“, brachte es Doris Mader auf den Punkt. Die



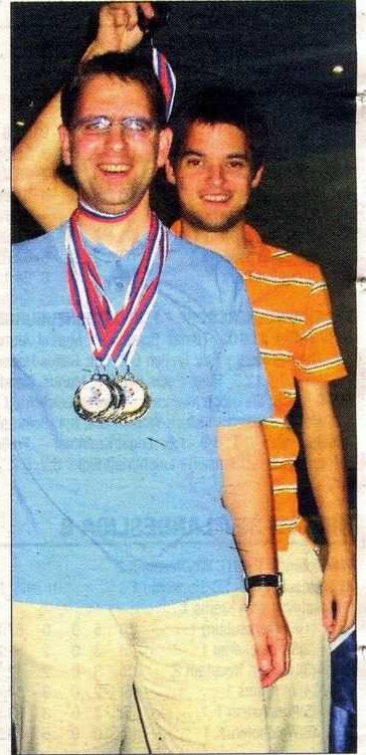
*„Oft gewinnt der, der länger sitzen kann“, meinte Doris Mader nach einem Turnier bei fast unmenschlichen Bedingungen.*

Sportlerin des BSV Weißer Hof zeigte sich abgebrüht und eroberte zweimal Bronze - zwei von insgesamt zehn Medaillen (4x Gold, 3x Silber, 3x Bronze) des elfköpfigen rot-weiß-roten Teams in Novi Sad.

Mader zog sowohl im Einzel, als auch im Teambewerb ins Halbfinale ein. Im Einzel musste sie sich dann der Weltranglisten-Zweiten Slowakin Alena Kanova mit 1:3-Sätzen geschlagen geben. Das kleine Finale konnte sie

gegen die Französin Valerie Gay nach 0:2-Satzrückstand noch herumreißen. Im Teambewerb holte Mader mit ihrer italienischen Partnerin Christina Ploner ebenfalls Bronze.

Und noch ein Athlet des Klosterneuburger BSV sorgte in Serbien für rot-weiß-rotes Edelmetall. Andi Vevera, Leiter der Sektion Tischtennis am Weißen Hof, hatte im Halbfinale hart zu kämpfen, um den Finnen Matti Launonen mit 3:2-Sätzen niederzuringen. Der Fight gegen den Vierten der Weltrangliste kostete viel Kraft. Im Endspiel gegen den Weltranglisten-Dritten Walter Klinger hatte Vevera keine Reserven mehr. Der Deutsche siegte mit 3:0-Sätzen, das BSV-Ass durfte mit Platz zwei aber dennoch sehr zufrieden sein.



*Freuten sich riesig über das starke Ergebnis ihrer Athleten: die BSV-Coaches Thomas Haider (l.) und Johann Knoll.* FOTOS: BSV

Quelle: NÖN Klosterneuburg  
27.06.2007